

SCREENINGDIENST

Ausgabe KW 51 | MO, 16. Dezember 2024

Inhalt	Seite
Editorial	1
6-Phasen-Modell & Branchenrotation	2
Termine	2
Großwetterlage	3
Top-Handelchancen	
AAPL (long)	5
TSLA (long)	6
Watchlist	7
Risikohinweis & Impressum	8



Liebe Traderin, lieber Trader,

in der vergangenen Kalenderwoche zeigten sich die globalen Aktienmärkte gemischt, geprägt von einem Wechselspiel aus Konjunkturdaten, geldpolitischen Signalen und saisonalen Effekten. In der letzten Ausgabe des Screeningdienstes habe ich mich für zwei Einzelwerte aus dem DAX40 entschieden. In dieser Woche liegt der Fokus jedoch wieder auf dem amerikanischen Markt, da der Trend hier mehr Stabilität aufweist.

Am Freitag erreichte der DAX40 ein höheres Hoch, wodurch die Gültigkeitsmarke des Aufwärtstrends angepasst werden musste. Da sich der deutsche Leitindex nicht weiter von diesem Level entfernen konnte, steigt das Risiko eines Trendbruchs. Der Abstand zur kritischen Marke darf mit <0,5 % nun als sehr gering gewertet werden.

So deutlich „long“ wir mit unserem Trading auch sein mögen, das 6-Phasen-Modell und auch das markttechnische Trendverhalten signalisieren uns sehr schnell, wenn ein Trend zu kippen droht. Dann ist es uns möglich zu reagieren und unser Trading anzupassen. So gelang es mir auch in diesem Jahr wieder, hohe zweistellige Renditen mit dem Trading zu erzielen. Und da mein Ansatz ein duplizierbarer Trading-Ansatz ist, gelingt es auch vielen Teilnehmern am 360°-Trader-Mentoring – wie wir in unseren regelmäßigen Auswertungen sehen können.

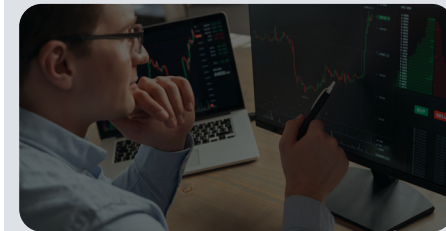
Dein Mario Lüddemann

P.S.: **Heute Abend um 18:30 Uhr** findet meine News- & Momentum-Trading Masterclass statt: Hier erfährst Du alles über die besten Trading-Strategien für 2025 und darüber hinaus! Außerdem erhältst Du transparente Einblicke in unsere Investment- & Trading-Performance im Börsenjahr 2024. **Hier kannst Du Dich kostenlos anmelden.**

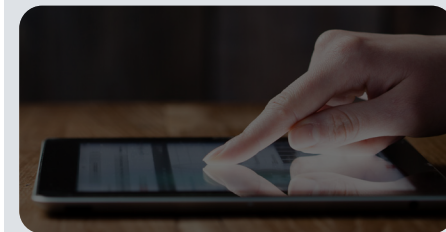
Weiterführende Links



Einführung Screeningdienst



Crashkurs Markttechnik



Newsletter

6-Phasen-Modell & Branchenrotation

DAX 40	BULLISH	NASDAQ 100	BULLISH
S&P 500	BULLISH	EUR/USD	BEARISH

Branche	Monat	Woche	Tag
Technologie			
Finanzen			
Rohstoffe			
Gesundheit			
Energie			
Zyklische Verbraucher			
Industrie			
Immobilien			
Kommunikation			
Defensive Verbraucher			
Gebrauchsgüter			

Anzeige



Termine

Montag, 16. Dezember 2024

- 15:45 USA – Einkaufsmanagerindex (EMI) Verarb. Gewerbe (Dez)
- 15:45 USA – Einkaufsmanagerindex (EMI) Dienstleistungen (Dez)

Dienstag, 17. Dezember 2024

- 10:00 EUR – ifo-Geschäftsklimaindex Deutschland (Dez)
- 11:00 EUR – ZEW - Konjunkturerwartungen Deutschland (Dez)
- 14:30 USA – Einzelhandelsumsätze - Kernrate (Monat) (Nov)
- 14:30 USA – Einzelhandelsumsätze (Monat) (Nov)

Mittwoch, 18. Dezember 2024

- 11:00 EUR – Verbraucherpreisindex (VPI) (Jahr) (Nov)
- 16:30 USA – Rohöllagerbestände
- 20:00 USA – FOMC Wirtschaftsprojektionen
- 20:00 USA – FOMC Statement
- 20:00 USA – Zinsentscheidung der Fed
- 20:30 USA – Pressekonferenz der Fed

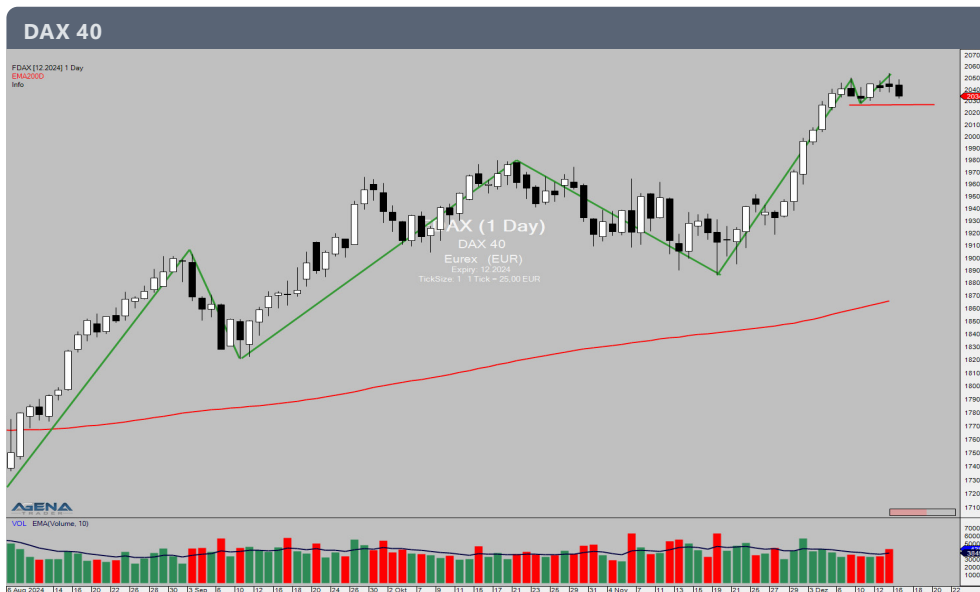
Donnerstag, 19. Dezember 2024

- 14:30 USA – Bruttoinlandsprodukt (BIP) (Quartal) (Q3)
- 14:30 USA – Erstanträge Arbeitslosenhilfe
- 14:30 USA – Philly Fed Herstellungsindex (Dez)
- 16:00 USA – Verkäufe bestehender Häuser (Nov)

Freitag, 20. Dezember 2024

- 14:30 USA – PCE-Kernrate Preisindex (Monat) (Nov)
- 14:30 USA – PCE-Kernrate Preisindex (Jahr) (Nov)

Großwetterlage — DAX 40



Ich habe es in der letzten Woche schon angekündigt: Die Gefahr einer Korrektur steigt. Auf Wochensicht hat der DAX 40 nur noch ein Plus von 0,10 % erreicht. Allerdings konnten wir am Freitag, dem 13. Dezember 2024, mit 20.545 Zählern ein neues Allzeithoch erzielen. Von dieser Marke haben sich die Kurse aber wieder etwas abgesetzt und und aktuell befinden wir uns 1 % unter dem neuem Höchststand.

Durch das neue Allzeithoch hat sich die Gültigkeitsmarke für den markttechnischen Aufwärtstrend verändert. Diese Marke wird jetzt durch das Tief vom 10. Dezember 2024 bei 20.287 Punkten definiert und liegt aktuell in greifbarer Nähe. Aber unser 6-Phasen-Modell signalisiert weiterhin „Grün“ und würde erst in die gelbe Phase wechseln, wenn die Marke von etwa 19.600 Punkten unterschritten wird.

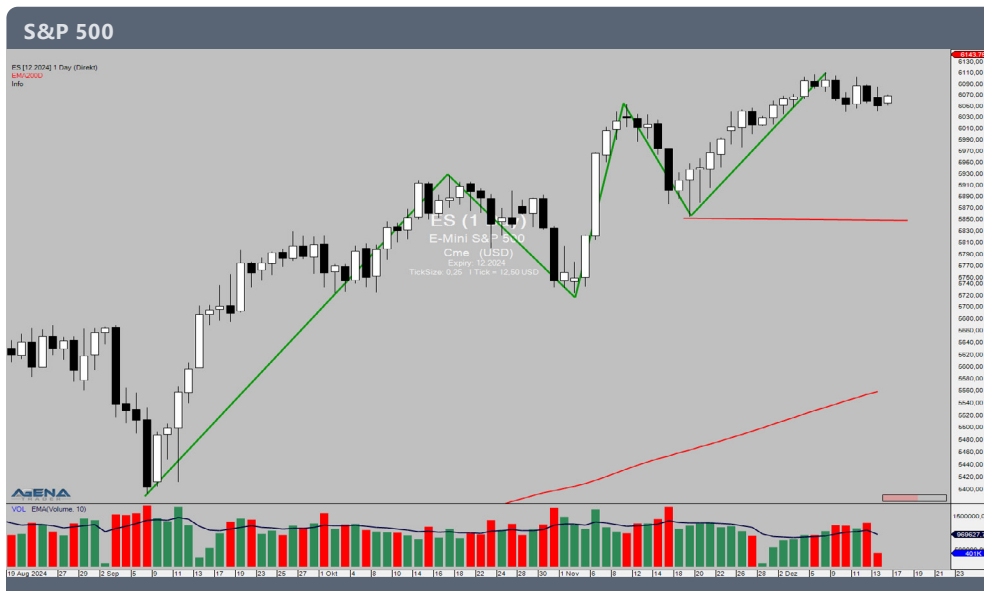
Durch die Nähe zur Gültigkeitsmarke steigt die Gefahr eines Bruchs des Aufwärtstrends, weshalb wir in dieser Woche keinen neuen deutschen Titel unserer Watchlist hinzufügen wollen und nur bestehende Positionen zu Ende managen.



BLICK AUF DIE WOCHEN



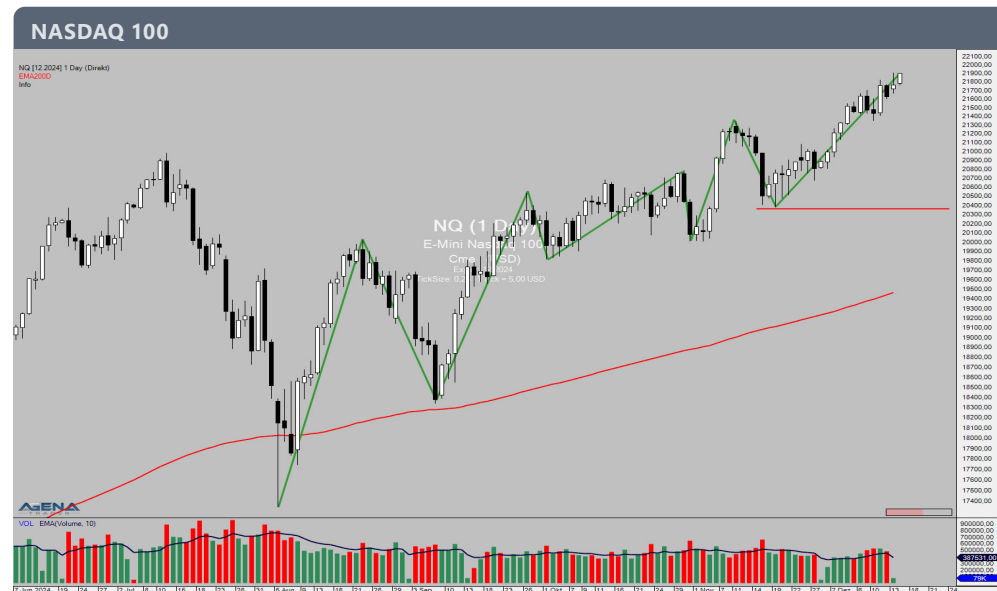
Großwetterlage — S&P 500 & NASDAQ 100



Auch wenn sich der S&P 500 auf Wochensicht um fast 1 % bergab bewegt hat, sieht der Blick doch besser aus als im DAX 40.

Denn dadurch dass wir im S&P 500 kein neues Allzeithoch erzielen konnten, ist die Gültigkeitsmarke für den markttechnischen Aufwärtstrend hier deutlich weiter weg als im DAX 40. Im S&P 500 liegt diese Marke noch immer beim Tief vom 19. November 2024 bei 5.855 Zählern. Die Distanz bis hierhin beträgt aktuell noch mehr als 3 %. Das letzte Allzeithoch vom 6. Dezember 2024 bei 6.111 Punkten ist aktuell fast 1 % entfernt. Und solange der S&P 500 nicht unter die Marke von etwa 5.900 Zählern fällt, wird auch unser 6-Phasen-Modell weiterhin grünes Licht geben – aktuell haben wir noch einen Puffer von gut 2 %.

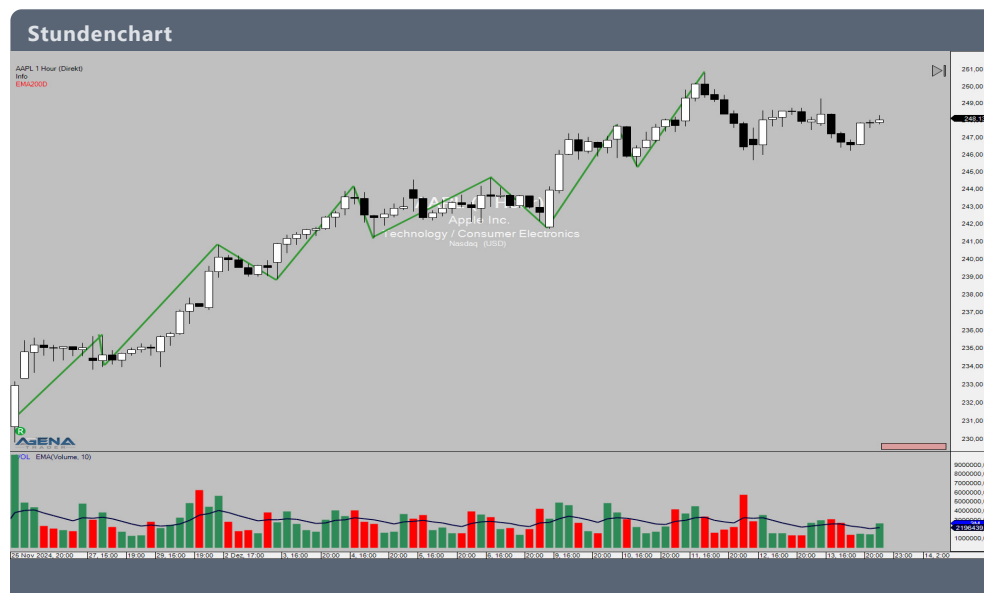
Obwohl der Trend und das 6-Phasen-Modell also für den S&P 500 sprechen, haben wir uns erneut gegen neue Aktien aus diesem Index entschieden. Grund dafür sind die fehlende Dynamik in den letzten Tagen und die Stärke des zweiten US-amerikanischen Index.



Denn der NASDAQ 100 hat sich in den letzten Tagen am stärksten entwickelt und ist fast 1 % gen Norden gestiegen. Wie auch schon in der Vorwoche folgten in der letzten Woche ein neues Allzeithoch dem nächsten. Der aktuelle Höchststand wurde am Freitag, dem 13. Dezember 2024, mit 21.908 Punkten erreicht.

Auch in den vergangenen Wochen hat sich der stabile markttechnische Aufwärtstrend fortgesetzt, dessen Gültigkeitsmarke beim Tief vom 19. November 2024 bei 20.382 Punkten liegt. Bis dieser Trend gebrochen werden würde, sind es noch solide 7 %. Das 6-Phasen-Modell signalisiert ebenfalls weiterhin grünes Licht und würde erst auf „Gelb“ umschalten, wenn die Marke von 20.900 Punkten unterschritten wird – hier besteht aktuell noch ein Abstand von über 4 %.

Durch diese Stärke und die Dynamik im großen Technologie-Index haben wir uns in dieser Woche für zwei neue Kandidaten aus dem NASDAQ 100 für unsere Watchlist entschieden.



Branche:
Technologie

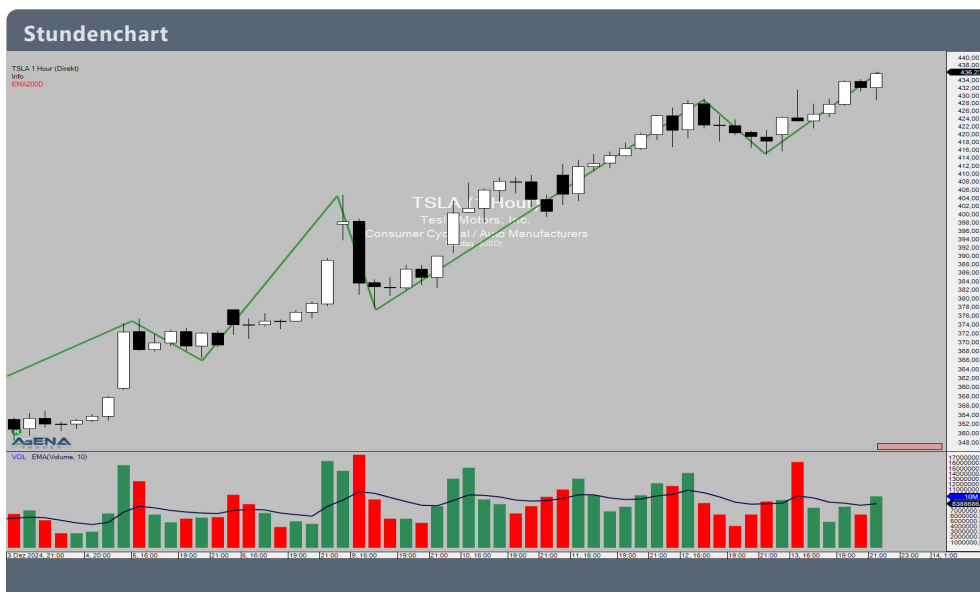
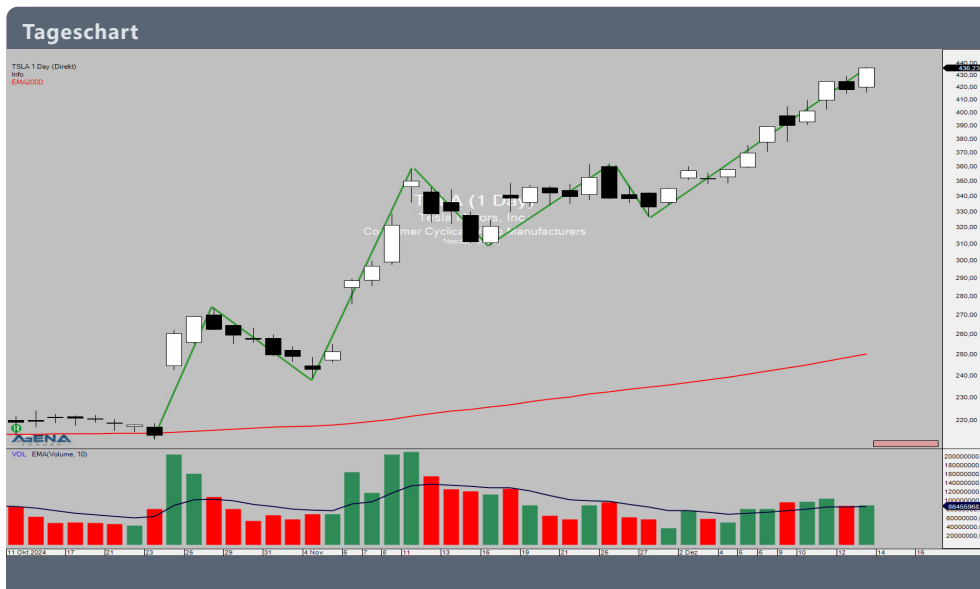
Indexzugehörigkeit:
NASDAQ 100

Long / Short:
Long

Wir nutzen solche starken Evergreen-Aktien auch sehr gerne im Trendhandel, denn hier finden sich häufig stabile und ausgeprägte Trends.

So könnten Trend-Trader mit dem Einsetzen einer mehrtägigen Korrektur nach Möglichkeiten der Trade-Eröffnung Ausschau halten. Beispielsweise könnte mit einem neu ausgebildeten P2 auf dem Tageschart eine Long-Order platziert werden. Auch im Rücklauf mittels Trick des Traders einen günstigen Einstiegspunkt zu ergattern, ist eine valide Variante. Genau wie aus der Korrektur heraus auf den Stundenchart mit einem gültigen 1-2-3-Muster zu agieren.

Top-Handelschance — Tesla Inc (TSLA)



Tesla ist eine Nummer für sich. Das Unternehmen rund um Elon Musk ist immer für eine Schlagzeile gut und dadurch häufig medial präsent. Ende 2022 beschäftigte der US-Konzern rund 127.000 Mitarbeiter und lag mit einem Marktanteil von 50 % bei Elektroautos in den Vereinigten Staaten solide vor der Konkurrenz.

Branche:
Zyklische Verbraucher

Indexzugehörigkeit:
NASDAQ 100

Long/Short:
Long

Seit dem Börsengang Ende Juni 2010 konnten sich Langfristinvestoren bis zum Allzeithoch am letzten Freitag bei 436,30 US-Dollar über eine Performance von unfassbaren 34.254 % freuen – in „nur“ 14 Jahren. Allerdings mussten Investoren auch eine lange Durststrecke überstehen. Das vorherige Hoch wurde im November 2021 erzielt – und zwischenzeitlich brach die Aktie um über 75 % ein.

Markttechnisch sehr geradlinig sieht die aufwärts gerichtete Trendbewegung seit dem letzten Antesten der 200-Tage-Linie im Oktober dieses Jahres aus. Seit diesem Antesten stieg die Aktie mit kleineren Verschnaufpausen um satte 103 %.

Trend-Trader könnten nun eine erneute mehrtägige Korrektur im übergeordneten Aufwärtstrend abwarten, um sich Long zu positionieren.

Je nach Ausprägung der Korrektur könnte dann auf dem Tageschart ein Einstieg über dem dann aktuellsten P2 erfolgen oder alternativ im Rücklauf mittels Trick des Traders.

Auch auf dem Stundenchart kann aus der Korrektur heraus mit einem 1-2-3-Muster ein Long-Trade eröffnet werden.

Watchlist — KW 51 | MO, 16. Dezember 2024

Aktie	Symbol	Index	Branche	Kandidat für	Kurs zur Aufnahme	Datum der Aufnahme	Ausgabe
Apple	AAPL	NASDAQ 100	Technologie	Long	248,13 \$	16.12.2024	KW 51
Tesla Inc	TSLA	NASDAQ 100	Zyklische Verbraucher	Long	436,23 \$	16.12.2024	KW 51
SAP SE. O.N.	SAP	DAX 40	Technologie	Long	238,85 €	09.12.2024	KW 50
Zalando	ZAL	DAX 40	Zyklische Verbraucher	Long	34,37 €	09.12.2024	KW 50
Deere & Company	DE	S&P 500	Industrie	Long	465,90 \$	02.12.2024	KW 49
Walmart	WMT	S&P 500	Defensive Verbraucher	Long	92,50 \$	02.12.2024	KW 49
Axon Enterprise	AXON	S&P 500	Industrie	Long	636,95 \$	25.11.2024	KW 48
Live Nation Entertainment	LYV	S&P 500	Kommunikation	Long	140,29 \$	25.11.2024	KW 48
Palantir	PLTR	NASDAQ 100	Technologie	Long	58,39 \$	11.11.2024	KW 46
Siemens Energy AG	ENR	DAX 40	Industrie	Long	32,86 €	30.09.2024	KW 40
Blackstone	BX	S&P 500	Finanzen	Long	151,19 \$	16.09.2024	KW 38

Risikohinweis

Der Herausgeber der hier zur Verfügung gestellten Informationen handelt regelmäßig die besprochenen Wertpapiere oder auf deren Kursentwicklung abstellende Derivate. Dieser Brief dient ausschließlich Informationszwecken. Er stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf irgend eines Wertpapiers oder eines Derivates dar. Der Kauf von Aktien und Derivaten ist mit hohen Risiken behaftet. Ihre Investitionsentscheidungen sollten Sie nur nach eigener Recherche und nicht basierend auf den hier erlangten Informationen treffen. Der Herausgeber übernimmt keine Verantwortung für etwaige Verluste, die durch Verwendung seiner Informationen entstehen. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich eines Finanzinstruments sollte auf Grundlage eines genehmigten und veröffentlichten Prospektes oder anderer Informationsunterlagen erfolgen und nicht auf Grundlage der hier dargelegten Informationen, die ausschließlich die Einschätzung und Meinung des Herausgebers wiedergeben. Dieser Brief ist keine persönliche Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten. Der Brief stellt kein Angebot zum Abschluss eines Vertrages oder einer Verpflichtung irgendeiner Art dar. Er stellt auch keinen Ersatz für die persönliche Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments dar. Eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments kann bei Ihrem Bankberater eingeholt werden. Die Zahlenangaben zur Wertentwicklung beziehen sich auf die Vergangenheit. Die vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse und Entwicklungen eines Finanzinstruments. Aussagen zu zukünftigen Entwicklungen beruhen auf reinen Schätzungen und Annahmen und stellen daher Prognosen dar. Die tatsächliche zukünftige Entwicklung kann von dieser abweichen. Die in dem Brief enthaltenen Analysen basieren auf allgemein zugänglichen Informationen und nicht auf vertraulichen Informationen, die dem Herausgeber zugegangen sind. Der Herausgeber erachtet diese den Prognosen zugrundeliegenden Informationen als zuverlässig, macht jedoch keine Zusicherungen betreffend deren Genauigkeit und Vollständigkeit.

Die vorliegende Präsentation ist urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung außerhalb dieser Lehrveranstaltung, auch auszugsweise, ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.



Impressum

Lüddemann Investments GmbH

Chromstraße 86–88
33415 Verl
USt-IdNr. DE337715729
Telefon +49 5246 936 664 6

info@mariolueddemann.com
www.mariolueddemann.com

Redaktion: Mario Lüddemann, Jan Krenzel

GESCHENKT

Du willst »Kleines Konto groß traden geschenkt« haben? Kein Problem! Schließe ein Jahresabo für den Screeningdienst ab und wir schenken Dir »Kleines Konto Groß Traden« (im Wert von 490 €). »Kleines Konto Groß Traden« ermöglicht es Dir, den Screeningdienst optimal zu nutzen.

*In diesem Online Training, was Du sofort starten kannst, lernst Du, wie Du **Markttechnik richtig anwenden** kannst. Der Screeningdienst beruht auf exakt dem gleichen Ansatz und beides zusammen kann es Dir ermöglichen, die **Gewinne** durch den Screeningdienst zu **maximieren**.*